

Vielfalt vernetzen – Wissen teilen

Abschlussstagung des Verbundprojekts "Virtuelle Archive für die geisteswissenschaftliche Forschung"

20./21.06.2019 in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Die digitale Verfügbarkeit von Quellen und Forschungsergebnissen erlangt für die geisteswissenschaftliche Forschung zunehmend an Bedeutung. Im Zuge dieser Entwicklung erweitert sich die Funktion der Forschungseinrichtungen als Wissenserzeuger und Wissensvermittler um die Rolle des Datenhalters und des Content-Produzenten für digitale Fachrepositorien. Wissenschaftliche Workflows unterliegen substantiellen Veränderungen. Ergebnisse sind einerseits schneller zugänglich, bedürfen andererseits aber auch dauerhafter Pflege. Dabei sehen sich die Institute bei begrenzten Ressourcen verstärkt mit rechtlichen und technischen Herausforderungen der digitalen Welt konfrontiert. Die komplexen Herausforderungen können nicht mehr von jeder Institution allein, sondern nur gemeinsam nachhaltig gelöst werden.

Wie kann man die vorhandenen Kompetenzen der Institute auf diesem Gebiet bündeln und gemeinsam weiterentwickeln? Welche Rolle können die beteiligten Forschungsinstitute im Linked-Open-Data-Netzwerk der Universitäten, Archive und Bibliotheken in Zukunft spielen? Wie kann die spezifische Stärke der außeruniversitären geisteswissenschaftlichen Forschung am effektivsten eingesetzt werden?

Diesen Fragen geht das Verbundprojekt „Virtuelle Archive für die geisteswissenschaftliche Forschung“ von sieben landesfinanzierten geisteswissenschaftlichen Forschungseinrichtungen Sachsens nach. Im Zeitraum vom Mai 2017 bis Dezember 2019 koordiniert die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig das im Rahmen einer Förderinitiative des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst finanzierte Vorhaben. Teilprojekte aus Wissenschafts-, Institutionen-, Literatur-, Film-, Zeit- und Zeitungsgeschichte sind im Verbund vereint.

Die Tagung präsentiert nach etwas mehr als zwei Jahren die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit und zeigt mögliche Perspektiven für die inhaltliche und methodische Weiterentwicklung der Teilprojekte über den Förderzeitraum hinaus auf. So belegen die Referate aus den einzelnen Projekten und die Vorstellung möglicher Partner, mit denen eine vertiefte Zusammenarbeit jeweils lohnend erscheint, die Vielfalt und Vernetzungsfähigkeit der Einrichtungen gleichermaßen wie ihre jeweils spezifische Schwerpunktsetzung innerhalb des Verbundes. Den Kreis schließen Experten aus Bibliothek, Archiv und Informatik, die in konzentrierten Statements den Verbundpartnern ihre Expertise für die zukünftige Arbeit zur Verfügung stellen.

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST



Tagung in Kooperation mit



Donnerstag, 20.06.2019

09:00 Uhr

Registrierung

10:00 Uhr

Begrüßung

Achim Bonte

Generaldirektor der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek
Dresden (angefragt)

Hans Wiesmeth

Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Eva-Maria Stange

Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst des Freistaates Sachsen

10:30 Uhr

Einführung in das Verbundprojekt

Hendrik Keller (SAW)

Virtuelle Archive für die geisteswissenschaftliche Forschung – Einblick und Ausblick

11:00 Uhr

Institutionengeschichte – Moderation Ulrich Schuster

Anne-Simone Rous (SAW)

Das Virtuelle Akademiearchiv der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Thomas Fuchs (Universitätsbibliothek Leipzig)

Erschließung und Präsentation des wissenschaftlichen Nachlasses von Werner Heisenberg

12:15 Uhr

Mittagspause

13:15 Uhr

Wissensgeschichte – Moderation Christina Kunze

Nadine Kulbe (ISGV)

Erschließung und Digitalisierung des Nachlasses von Adolf Spamer

Sabine Imeri (HU Berlin)

Ethnographische Forschungsdaten als Herausforderung – Der Fachinformationsdienst
Sozial- und Kulturanthropologie

14:30 Uhr

Kaffeepause

15:00 Uhr

Pressegeschichte – Moderation Clemens Heitmann

Christoph Hanzig (HAIT)

Datenbank zur Erschließung der Tageszeitung der NSDAP für den Gau Sachsen "Der
Freiheitskampf" (1930–1945)

Lutz Vogel (Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde)

Hessische Tageszeitungen im Ersten Weltkrieg: Digitalisierung – Kontextualisierung –
Präsentation

16:15 Uhr

Kaffeepause

16:30 Uhr	<p>Gelehrtengegeschichte – Moderation Sebastian Weirauch</p> <p>Ulrich Schuster (DI) Jüdische Gelehrte in Sachsen. Teilhabe, Benachteiligung und Ausschluss. Eine Online-Ausstellung</p> <p>Jens Blecher (Universitätsarchiv Leipzig) Die Matrikel sächsischer Studenten als Datenbankressource</p>
17:45 Uhr	<p>Pause</p>
18:30 Uhr	<p>Abendvortrag</p> <p>Sander Münster (Medienzentrum TU Dresden) Die Time Machine – Initiative für ein europäisches Großforschungsvorhaben zur Historie</p>
20:00 Uhr	<p>Gemeinsames Abendessen (fakultativ, Selbstzahler)</p>
<p>Freitag, 21.06.2019</p>	
09:30 Uhr	<p>Archivportale – Moderation Thomas Widera</p> <p>Clemens Heitmann / Wito Böhmk (SI) Das Teilprojekt "Digitales Archivportal zur Geschichte der Sorben 1918–1945" – Archivrecherchen, Daten und Portalfunktionen</p> <p>Alexander Herschung (startext GmbH Bonn/Leipzig) GND in Archiven. Status quo, Chancen und normdatenbasierte Erschließung in der Praxis</p>
10:45 Uhr	<p>Kaffeepause</p>
11:00 Uhr	<p>Arkane Quellen – Moderation Nadine Kulbe</p> <p>Kristina Kunze (GWZO) Virtuelles Archiv „Sachsen und das östliche Europa“ – Erschließung arkaner Quellen für die Osteuropaforschung</p> <p>André Eckardt (Filmverband Sachsen) Audiovisuelles Erbe in Sachsen</p>
12:15 Uhr	<p>Mittagspause</p>
13:15 Uhr	<p>Textarchiv – Moderation Silvio Dittrich</p> <p>Sebastian Weirauch (DLL) Das Textarchiv des "Instituts für Literatur 'Johannes R. Becher'" 1955–1993</p> <p>Philipp Messner (Universitätsarchiv Zürich) "Good Enough Practice" – Die Erschließung des historischen Archivs der Hebräischen Universität Jerusalem</p>

14:30 Uhr	<p>Portal zur Sächsische Landeskunde</p> <p>Martin Munke (SLUB) Saxorum – Sächsische Landeskunde digital – Themenmodul Virtuelle Archive</p>
15:00 Uhr	<p>Expertenstatements / Resümee</p> <p>Antje Diener-Staeckling (<i>Arbeitskreis Offene Archive im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare</i>) Thomas Riechert (<i>HTWK Leipzig, Professor für Informationssysteme und Datenmanagement</i>) <i>angefragt</i> Thomas Bürger (<i>Generaldirektor a.D. SLUB</i>)</p>
15:45 Uhr	<p>Ende der Veranstaltung</p>

Tagungsort	Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) Zellescher Weg 18 01069 Dresden
Ansprechpartner	Hendrik Keller keller@saw-leipzig.de +49 351 563941-43
Anmeldung	Anmeldung bis zum 16.06.2019 über die Homepage der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig erbeten www.saw-leipzig.de/veranstaltungen (Tagungsseite ist in der Erstellung)